

Ortsbeirat Friedrichsthal Protokoll über die Sitzung am 18. Oktober 2023

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort: Kita Reggio Emilia, Alt Meteler Straße

Teilnehmende

Ortsbeirat – Mitglieder:	Bemann, Rolf Böhm, Jörg Ciernioch, Gudrun Gerner, Sibylle Meincke, Rena Rochow, Astrid	entsandt durch Fraktion der SPD entsandt durch Fraktion DIE LINKE entsandt durch Fraktion AfD entsandt durch Fraktion UB entsandt durch Fraktion B90/G entsandt durch Fraktion der CDU/FDP
Ortsbeirat – stellv. Mitglieder:	Schlüter, Thomas Schmahl, Uwe Babinsky, Felix	entsandt durch Fraktion der SPD entsandt durch Fraktion UB entsandt durch Fraktion der CDU/FDP
Vertreter anderer Einrichtungen:	Behm, Jonny	Polizei
Gäste:	vier eingetragene Bürger/innen	

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Personelle Veränderung im Ortsbeirat
3. Protokollkontrolle
4. Lärchenfest – Nachlese und Ausblick
5. Anfragen von Bürger/innen
6. Mitteilungen der Verwaltung
7. Sonstiges

Nichtöffentliche Sitzung

8. Büro des Ortsbeirates
 9. Sonstiges
-

TOP 1

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die TO wird unverändert bestätigt.

TOP 2

Der Vorsitzende gibt den Wechsel zwischen ordentlichem und stellvertretendem Mitglied im Ortsbeirat für die AfD bekannt.

TOP 3

Das Protokoll der Sitzung vom 13.09.2023 wird ohne Änderungen bestätigt.

TOP 4

Es gab viele positive Rückmeldungen und nur eine Beschwerde. Ausgaben i.H.v. 734 Euro konnten in diesem Jahr nicht über Spenden gedeckt werden. Jedoch fielen die Kosten für den Stromverteiler für den Festplatz niedriger aus und die Stadtwerke haben 2 TEUR zur freien Verfügung gespendet.

Insgesamt konnten in diesem Jahr bisher mehr Einnahmen als Ausgaben realisiert werden. Der Kontostand beträgt ca. 4.400 Euro, abzüglich 346 Euro der Spielplatz-Initiative.

Der Stromverbrauch für das Lärchenfest betrug 88 kWh, was Kosten i.H.v. 120,00 Euro entspricht. **Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die Deckung der Ausgaben.** Der Grundversorgungstarif für den Stromanschluss beträgt 180 Euro/p.a. **Die Frage des Tarifes sollte weiter mit den Stadtwerken und der Stadt erörtert werden.**

TOP 5

1. Raser auf dem Lützower Ring

Anwohner/innen beklagen überhöhte Geschwindigkeiten in beiden Richtungen auf dem Lützower Ring im Abschnitt Neubaugebiet, insbesondere seit Sperrung der Warnitzer Straße, sowohl bei der Einfahrt von der Lärchenallee auf den Ring (Aldi-Kreuzung) als auch von der Warnitzer Straße kommend aus Richtung 2. Kreisel. **Die Polizei wird gebeten, die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen zu prüfen. Gleiches gilt nach Ende der Bauarbeiten für die Warnitzer Straße.**

2. Füchse in Friedrichsthal

Bewohner/innen haben im Ortsteil (Neubaugebiet Lützower Ring) Füchse gesichtet. Frau Rochow hatte deshalb Kontakt mit dem Forstamt, dem Jagdbeauftragten und dem Ordnungsamt. Eine Bejagung ist in der Siedlung nicht zulässig. Möglich ist eine Vergrämung mit dem Mittel Hukinol. Dies kann allerdings erhebliche Geruchsbelästigungen zur Folge haben.

3. Die Initiative Beach-Volleyballplatz informiert über den Flächenbedarf von 15x25 Meter bei einer Spielfläche von 8x16 Metern. Die Kosten der Netzanlage i.H.v. ca. 3 TEUR sollen über Spenden akquiriert werden. Für die Errichtung des Platzes werden ca. 10 TEUR veranschlagt. Der Platz würde auf dem jetzigen Ausgleichplatz für den Bolzplatz zur Verfügung stehen und die Nutzung des Festplatzes (Aufbau des Festzeltes) weiter ermöglichen. Ungeklärt sind die Unterhaltung und Verkehrssicherungspflicht. Das Thema wird durch die Initiative weiterhin bearbeitet. **Es sollte ein Ortstermin mit dem SDS vereinbart werden.** Ansprechpartner für die Initiative ist Herr Wedel.

4. Zwei-Platten-Weg (hinter der Pingelshäger Straße)

Der Vorsitzende der Volkssolidarität/OG Friedrichsthal beklagt den Zustand des Zwei-Platten-Weges auf der Rückseite der Wohngebäude Pingelshäger Straße sowie den Umstand, dass es keinen festen Weg von dort zum Landwirtschaftsweg entlang der Umgehungsstraße gibt. Dies sei eine starke Beeinträchtigung für die dort lebenden Senior/innen. Er bittet um Abhilfe. **Der Ortsbeirat unterstützt das Anliegen.** Nach Kenntnis des Ortsbeirates soll es 2024 in diesem Bereich Baumaßnahmen geben.

5. Umgehungsstraße – Grüner Pfeil

Der Ortsbeirat Lankow bittet um Unterstützung bei der Einrichtung eines Grünen Abbiegepfeiles an der Abfahrt von der Umgehungsstraße Richtung Lankow. **Der Ortsbeirat Friedrichsthal unterstützt das Anliegen zur Verbesserung des Verkehrsflusses und zur Vermeidung unnötiger Stand- bzw. Wartezeiten.**

6. Die Spielplatzinitiative informiert darüber, dass das **nächste Spielplatzfest für den 08. Juni 2024** geplant ist.

TOP 6

Die Anfrage an den Nahverkehr zum Schulbusverkehr auf den Linien 17 und 18 wurde beantwortet. Es gibt keine Sitzplatzpflicht – auch nicht für Kinder; der Nahverkehr beobachtet das Aufkommen und reagiert ggf. Die Fahrten seien aktuell ausgelastet, aber nicht überlastet.

Eltern stellen fest, dass die Busse regelmäßig verspätet bei der/den Schulen ankommen. Eine Elterninitiative hatte sich ebenfalls an den Nahverkehr gewandt. Ebenfalls wird festgestellt, dass die Busse in der Kieler Straße oft nicht an die Steige heranfahren und so das Ein-/Aussteigen zu einer Gefahrenquelle wird.

Der Nahverkehr sollte diesbezüglich sowie die Stadt bzgl. einer ÖPNV-Vorfahrtsregelung noch einmal kontaktiert werden. Vormalige Bemühungen um eine Vorfahrtsregelung scheiterten an der Darstellung, dass die stadtweite Einrichtung Kosten i.H.v. 300 TEUR verursachen würde. Es stellt sich die Frage, warum Teilstrecken nicht mit einer solchen Regelung ausgestattet werden können? **Ggf. könnte ein (Prüf-)Antrag der Ortsbeiräte Warnitz-Lankow-Friedrichsthal an die Stadtvertretung gerichtet werden.**

TOP 7

Das Präventionstheater Cybermobbing hat sich an alle Ortsbeiräte gewandt und möchte sein Aufklärungsangebot präsentieren. Möglich wäre dies beim Spielplatz- und beim Lärchenfest.

Ende der öffentlichen Sitzung.

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 8

Die Antwort der Stadtverwaltung auf die Anfrage des Ortsbeirates lässt Fragen offen.

Die Kita Reggio Emilia hat die weitere Nutzung der jetzigen Räume angeboten. Im Pflegeheim stünden die Nutzung der Mensa und alternativ die gemeinsame Nutzung von zwei mit einer logopädischen Praxis zur Auswahl. Anstehende Fragen des Ortsbeirates sollten auf einer Sitzung in der Mensa und der Inaugenscheinnahme der sonstigen Räume vor Ort geklärt werden.

TOP 9

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, dem 15. Nov.¹ 2023, 19:00 Uhr, in der Mensa des Pflegeheimes statt.

Schwerin, den 31.10.2023

Für das Protokoll: Jörg Böhm

Für die Sitzungsleitung: Rolf Bemmann

¹ Nach Rücksprache mit dem Pflegeheim am **22.11. 2023**